beclagte Eyßenhandler für ein Information
und Verantwortung Vnß den 16 octobris
übergeben, beliebe Eure Excellenz gol. und Gl. x
auß dem beischluß in gnaden zuersehen,
und Kinden anbei Vnangemelt nit lassen,
daß Jrrafft des Raths, von Kayser, Khönig
und Landtsfürsten Allergdist und gnedigist
habenden Privilegien, Vnsern Burgern
welichen Wür die Burgerrecht verliehen,
als wie die Vier beclagte sein, offentliche
Gewerb von allerhandt Mercibus zu treiben
erlaubt ist, dargegen Sye auch alle
Burgerliche Onera und Officia tragen
müssen, dergleichen die Handtwercher nit
verrichten dürffen, befinden dahero aller-
dings nit, warumben die Gemaine
Handtwercher posserer Condition dißfalls
sein sollen, als die Burger und Vornembe
Handtßleith, deren Comercia auch der Landts-
fürstl. Gdisten Herrschafft x an Mauth: und
Zollen dreyfflichen Eintrag geperen, dargegen
der Handtwercher abnemben und verderben
Maistenthails auß derselben Vnordenlich
und Verschwenderischen Haußhaltung Eraignet,
welches Eure Excellenz gol. und Gl. x mit Gehorl.
Pit, Vnsere Burger und Handtßleith, wider
Jre Burgerliche Freiheiten und alte observantz
nit zu arctiren, Vnterthenig hinterbringen sollen,

Eure Excellenz gol. und Gl. x

Thozen 24 oct. 1688 Cie

Gehorsambe
Burgermaister und Rath der
Statt Thozen,